



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2022/1963

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

25.04.2023
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	04.05.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	15.05.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	22.05.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	05.06.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Ansiedlung einer Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Ausgehend von dem Beschluss des Rates vom 13.02.2023 wurde ein gemeinsames Gespräch mit Verwaltungsmitarbeiter*innen und interessierten Mitgliedern aus dem Teilnehmerkreis des Jugendstadtrats 2022 am 10.03.2023 durchgeführt. Der Antrag Nr. 2022/1963 wurde in diesem Gespräch von den Jugendlichen unter fachlicher Beratung der Verwaltungsmitarbeiter*innen mit dem Auftrag konkretisiert, ihn erneut und abschließend in die kommunalpolitischen Beratungen zu geben.

Der aktualisierte Antragstext lautet wie folgt:

„Die Verwaltung soll beauftragt werden, mögliche Betreibende für den Betrieb einer Diskothek in Wiesdorf anzusprechen. Außerdem soll geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, die Ansiedlung einer Diskothek finanziell zu unterstützen.“

Anlage/n:

1963 – Bericht Rückkopplungsgespräch
1963 – Antrag Druckstück vom 21.12.2022
1963 – Beschlusslauf des Antrags

Fachbereich Kinder und Jugend

20.03.2023

514- politische Beteiligung

Simon Frädlich

Tel: 0172- 8715076

Bericht Rückkopplungsgespräch Jugendstadtrat und Verwaltung am 10.03.2023 17:00 – 19:00 Uhr

Ausgehend von dem Beschluss des Stadtrats vom 12.02.2023, wurde ein gemeinsames Gespräch mit Verwaltungsmitarbeiter*innen und interessierten Mitgliedern aus dem Teilnehmerkreis des Jugendstadtrats 2022 durchgeführt.

Es waren neun junge Leverkusener Bürger und Bürgerinnen und Vertreter*innen folgender Fachbereiche und städtischen Tochtergesellschaften anwesend:

FB Stadtgrün, Wfl, FB Schulen, FB Gebäudewirtschaft vertreten durch den FB Schulen, FB Klima und Mobilität, FB Kinder und Jugend, FB Soziales, FB Stadtplanung, KSL, Wupsi

Nach einer kurzen gegenseitigen Vorstellung haben die Mitarbeiter*innen der Verwaltung einen Bericht zu den jeweiligen Anträgen des Jugendstadtrats gegeben und die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.

Im Anschluss daran stimmten die Jugendlichen ab, welche ihrer Anliegen sie als schon durch Politik und Verwaltung ausreichend verfolgt betrachten und bei welchen Themen, sie sich über eine Abstimmung im Stadtrat, bzw. eine weiterführende politische Diskussion der Erwachsenen freuen würden.

5 Anträge wurden als erledigt erachtet. 3 Anträge wurden von den Jugendlichen, unter fachlicher Beratung der Verwaltungsmitarbeiter*innen, konkretisiert und liegen diesem Dokument bei, um sie erneut und abschließend in die kommunalpolitischen Beratungen zu geben. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn Sie zu den 3 Themen eine Entscheidung im Stadtrat erhalten.

Nachfolgend, die Ergebnisse des Berichtes der Verwaltung und die nachgeschärften Anträge zur Kenntnis:

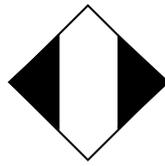
Diskotheek



<p>Es gibt in Leverkusen eine Vergnügungstättenverordnung Wiesdorf wäre als Standort möglich WfL könnte versuchen, Werbung zu machen, um potenzielle Betreiber aufmerksam zu machen Stadt Leverkusen könnte den Betrieb einer Diskothek finanziell fördern</p>	<p>In der Vergangenheit waren Diskotheken in Wiesdorf nicht wirtschaftlich zu betreiben Momentan scheinen Betreiber keine Erfolgsaussichten für den wirtschaftlichen Betrieb einer Diskothek zu erkennen</p>
--	--

Antrag Nr.1 „Diskothek“ (Antrag Nr. 2022/1963)

Die Verwaltung soll beauftragt werden, mögliche Betreiber für den Betrieb einer Diskothek in Wiesdorf anzusprechen. Außerdem soll geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, die Ansiedlung einer Diskothek finanziell zu unterstützen.



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1963

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

21.12.2022
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	19.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	30.01.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	06.02.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Ansiedlung einer Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Im Laufe des Projekts Jugendstadtrat Leverkusen vom 25.10. – 27.10.2022 haben die Teilnehmer*innen viele unterschiedliche Themen diskutiert und besprochen. Am Ende der drei Tage fand die 1. Sitzung des Jugendstadtrats am 27.10.2022 statt, hier wurden alle von den Jugendlichen erarbeiteten Anträge diskutiert und abgestimmt.

Die von der Mehrheit des Jugendstadtrats beschlossenen Anträge mit den dazugehörigen Abstimmungsergebnissen sollen, wie in der Begründung zum vom Rat am 02.11.2021 beschlossenen Antrag Nr. 2021/0995 der SPD-Fraktion vom 27.08.2021 „Etablierung der jährlichen Aktion Jugendstadtrat“ beschrieben, an die kommunalpolitischen Entscheidungsträger übergeben werden und in die kommunalpolitischen Beratungen einfließen.

Daher wurde der o. g. Antrag in der Sitzung des Rates am 12.12.2022 zur Beratung und Entscheidung in die Fachgremien im ersten Turnus 2023 verwiesen.

Anlage/n:

1963 - Antrag

Antrag Nr. 1

„Diskothek“

Antrag von:
FDP-Fraktion

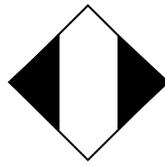
Antrag:
Die FDP-Fraktion fordert eine neu gebaute Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf.

Begründung:
Eine Diskothek wünschen sich viele Bürger*innen der Stadt Leverkusen, da sich die nächsten Diskotheken in Burscheid und Köln befinden und man Jugendlichen diesen Weg nicht zumuten kann, gerade wenn sie sich im alkoholisierten Zustand befinden. Wir finden, dass es sinnvoll wäre, die Diskothek in Wiesdorf zu errichten, da Wiesdorf leicht mit dem ÖPNV zu erreichen ist und es dort außerdem eine relativ junge Population gibt.

Der Antrag wurde anschließend wie folgt geändert:
Die Verwaltung soll beauftragt werden, eine passende Immobilie in Leverkusen-Wiesdorf für den Betrieb einer Diskothek zu suchen.

Abstimmungsergebnis:
dafür: 37
dagegen: 2
Enthaltung: 9

Damit ist der Antrag in geänderter Form angenommen.



Beschlusslauf zum
Antrag Nr. 2022/1963

Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

25.04.2023
Datum

Betreff:

Ansiedlung einer Diskothek in Leverkusen-Wiesdorf
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022

Beschlussorgan: Kinder- und Jugendhil- feausschuss	Sitzung vom: 19.01.2023	Niederschrift zur Sitzung KJ/013/2023
<p>Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt die Frage, welche Art von Diskothek gemeint ist. Ob beispielsweise eine kommerzielle oder eine sich speziell an Jugendliche richtende Diskothek gemeint ist.</p> <p>Rf. Pütz (SPD) begrüßt den Antrag und regt an, die Jugendhäuser miteinzubeziehen. Frau Krassa (CDU) schließt sich dem Vorschlag von Rf. Pütz (SPD) an. Frau Kuffner (Evangelische Kirche) merkt an, eine entsprechende Ausstattung der Jugendhäuser sei unabdingbar, um ein entsprechendes Angebot bereitzustellen. Herr Küppers (Fachbereich Kinder und Jugend) erläutert, es gebe bereits Angebote. Regelmäßige Angebote müssten neu konzipiert werden. Die Jugendhäuser könnten dies nicht leisten.</p> <p>Frau Kuffner (Evangelische Kirche) schlägt eine von Jugendlichen autonom organisierte Einrichtung vor. Die Schaffung einer Fachstelle zur Begleitung wäre hierbei eine zusätzliche Option.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Rh. Stefan Hebbel (CDU), fasst zusammen und formuliert folgenden Prüfauftrag an die Verwaltung:</p> <p>Gesucht wird ein Ort zum Feiern in Leverkusen, der gut mit dem ÖPNV erreichbar ist. Dort soll keine Dauerbeobachtung durch Pädagogische Fachkräfte erfolgen. Es soll geprüft werden, ob sich Investoren und/oder Jugendhäuser beteiligen können. Es soll nach Akteuren in Leverkusen gesucht werden, die Erfahrung mit dem Thema „Feiern“ haben.</p> <p>Frau Clemens (Förder- und Trägerverein freie Jugendzentren) merkt an, im KAW wurden schon von Jugendlichen selbst organisierte Partys durchgeführt. Sie bietet dies als Gesprächsgrundlage an.</p> <p>Herr Hirth (Katholische Kirche) regt an, das integrierte Handlungskonzept Wiesdorf zu nutzen, um Kontakt zu Fachleuten herzustellen.</p>		

Der Ausschussvorsitzende, Rh. Stefan Hebbel (CDU), stellt den Prüfauftrag zur Abstimmung:

- einstimmig -

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	Sitzung vom: 30.01.2023	Niederschrift zur Sitzung Bez. I/015/2023
---	----------------------------	--

Herr Bartels (FDP) schlägt vor, alle Tagesordnungspunkte mit den Anträgen des Jugendstadtrats analog der Beschlussempfehlung aus der Vorberatungen des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt bzw. Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 19.01.2023 abzustimmen. Dies betrifft die Tagesordnungspunkte 4 (Antrag Nr. 2022/1963), 9 (Antrag Nr. 2022/1970), 13 (Antrag Nr. 2022/1966), 14 (Antrag Nr. 2022/1967) und 18 (Antrag Nr. 2022/1968).

Herr Greger (01) ergänzt, dass diese Beschlussempfehlung um den Satz ergänzt werden sollte, dass die Anträge dann zur erneuten Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden. Der Jugendstadtrat muss die Anträge dann nicht nochmal als Gremium neu beschließen. Beim Tagesordnungspunkt 4, Antrag Nr. 2022/1963, besteht neben dieser Option zudem die Möglichkeit, der alternativen Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 19.01.2023 zu folgen. Dort wurde der Antrag Nr. 2022/1963 in einen Prüfantrag umgewandelt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über die Beschlussempfehlung als Prüfantrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2022/1963 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 19.01.2023 als Prüfantrag

- einstimmig dagegen -

Im Anschluss daran folgt die Abstimmung über den Vorschlag von Herrn Bartels (FDP) mit dem ergänzenden Satz von Herrn Greger (01)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.

- einstimmig -

Beschlussorgan: Finanz- und Digitalisie- rungsausschuss	Sitzung vom: 06.02.2023	Niederschrift zur Sitzung F/015/2023
<p>Der 2. stv. Vorsitzende, Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), begrüßt Herrn Neufeld (Sprecher Jugendstadtrat). Herrn Neufeld wird erklärt, dass alle sechs Anträge des Jugendstadtrates hintereinander behandelt werden. Das Gremium erhebt keinen Widerspruch, Herrn Neufeld das Rederecht zur Vorstellung der Anträge des Jugendstadtrates zu erteilen.</p> <p>Nach Vorstellung der Tagesordnungspunkte 5 (Antrag Nr. 2022/1963), Tagesordnungspunktes 7 (Antrag Nr. 2022/1969), Tagesordnungspunktes 8 (Antrag Nr. 2022/1970), Tagesordnungspunktes 11 (Antrag Nr. 2022/1966), Tagesordnungspunktes 12 (Antrag Nr. 2022/1965) und Tagesordnungspunktes 16 (Antrag Nr. 2022/1968) durch Herrn Neufeld schlägt der 2. stv. Vorsitzende, Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), vor, die vorgenannten Anträge des Jugendstadtrates gemeinsam zu beraten und abzustimmen.</p> <p>Nach kurzer Diskussion schlägt Rh. Heibel (CDU) vor, über die Anträge des Jugendstadtrates wie in den Vorberatungen der Bezirksvertretungen abzustimmen.</p> <p>Der 2. stv. Vorsitzende, Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), lässt über den Tagesordnungspunkt 5 (Antrag Nr. 2022/1963), Tagesordnungspunkt 7 (Antrag Nr. 2022/1969), Tagesordnungspunkt 8 (Antrag Nr. 2022/1970), Tagesordnungspunkt 11 (Antrag Nr. 2022/1966), Tagesordnungspunkt 12 (Antrag Nr. 2022/1965) und Tagesordnungspunkt 16 (Antrag Nr. 2022/1968) in der Fassung der Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretungen für den Stadtbezirk I vom 30.01.2023, Stadtbezirk II vom 31.01.2023 und Stadtbezirk III vom 02.02.2023 abstimmen.</p> <p>Beschlussempfehlung an den Rat:</p> <p>Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.</p> <p>dafür: 15 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)</p> <p>Enth.: 1 (DIE LINKE)</p>		

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 13.02.2023	Niederschrift zur Sitzung RAT/024/2023
<p>Die Tagesordnungspunkte 42.1 bis 42.8 werden gemeinsam beraten.</p>		

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über den Antrag Nr. 2023/1992 (Tagesordnungspunkt 42.1) abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 37 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Anträge Nrn. 2022/1963 (Tagesordnungspunkt 42.2), 2022/1969 (Tagesordnungspunkt 42.3), 2022/1970 (Tagesordnungspunkt 42.4), 2022/1965 (Tagesordnungspunkt 42.5), 2022/1966 (Tagesordnungspunkt 42.6), 2022/1967 (Tagesordnungspunkt 42.7) und 2022/1968 (Tagesordnungspunkt 42.8) gemeinsam in der Fassung der Beschlussempfehlung der Vorberatungen abstimmen.

Beschluss:

Die Vertreter*innen des Jugendstadtrates kommen zu einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung und den Stadtgesellschaften (wie z. B. der wupsi GmbH) zusammen. Die Verwaltung stellt dabei dar, welche Beschlüsse, Konzepte und Projekte in Leverkusen bereits vorliegen. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Anträge des Jugendstadtrates aufrechterhalten und hinreichend konkretisiert werden können. Diese Anträge sollen dann erneut zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht werden.

dafür: 38 (OB, 12 CDU, 11 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE)
Enth.: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)